



Zur Bestellung nur noch dieses aktuelle Formular verwenden! Jede Bestellung muss vom Waldbesitzer unterschrieben werden!

Bei der Pflanzenbestellung werden i.d.R. nur ganze Bündel abgegeben. Die Bündelgröße liegt für normale **Nadel- und Laubholzsortimente** bei **25 Stück**, für **Heister (ab 120 cm)** bei **10 Stück**. Für die Bestellung von Wildsträuchern, Stauden und Sondersortimenten verwenden Sie bitte ein gesondertes Blatt. Die angegebenen Größenangaben können je nach Baumschule etwas differieren.

Baumart	Alter	Größe	Herkunft	Anzahl
Fichte	2+2	30-60	84027	
Fichte	2+2	40-70	84027	
Serb. Fichte	2+2	25-50		
Kiefer	1+2		85121	
Weißtanne	2+1	15-30	82710	
Weißtanne	2+2	20-40	82710	
Weißtanne Ballen	2+1	15-30	82710	
Nordmannstanne	2+2			
Nordmannstanne Ballen	1+2			
Gr. Küstentanne	1+1		83002	
Gr. Küstentanne Ballen	1+1		83002	
Douglasie	2+1	25-50	85304	
Douglasie	2+1	40-70	85304	
Douglasie Ballen	1+2	30-50	85304	
Europ. Lärche	1+1	30-60	83703	
Europ. Lärche	1+2	50-80	83703	
Eu. Lä. Ballen	1+2	50-80	83703	
Rotbuche	2+0	50-80	81024	
Rotbuche	3+0	80-120	81024	
Rotbuche	2+2	120-150	81024	
Hainbuche	1+2	30-50	80604	
Hainbuche	1+2	50-80	80604	
Stieleiche	2+0	30-50	81709	
Stieleiche	2+0	50-80	81709	
Stieleiche	2+0	80-120	81709	
Roteiche	2+0	50-80	81602	
Bergahorn	1+1	30-50	80108	
Bergahorn	1+2	50-80	80108	
Bergahorn	1+2	80-120	80108	
Bergahorn	1+2	120-150	80108	
Bergahorn	1+2	150-180	80108	
Spitzahorn	1+1	50-80	80004	
Spitzahorn	1+1	80-120	80004	
Spitzahorn	1+2	120-150	80004	
Spitzahorn	1+2	150-180	80004	
Bergulme	1+1	50-80		
Flatterulme	1+1	50-80		
Flatterulme	1+1	80-120		
Winterlinde	1+2	50-80	82307	
Winterlinde	1+2	80-120	82307	
Roterle	1+1	50-80	80207	
Roterle	1+1	80-120	80207	
Roterle	1+1	120-150	80207	
Sandbirke	1+1	50-80	80404	
Sandbirke	1+1	80-120	80404	
Wildkirsche			81404	

Besteller: (bitte komplett ausfüllen)

Name: _____

Straße: _____

PLZ: _____ Ort: _____

Tel: _____ Fax: _____

Mtglnr: _____

Aufgrund der Zertifikatsanforderungen von PEFC werden grundsätzlich ZüF zertifizierte Pflanzen bestellt.

Pflanzen ohne ZüF bestellen.

☐

Abladestellen (bitte ankreuzen, können sich bei Auslieferung noch verändern)

- ☐ Huber - Dornwang
- ☐ Schwimmbeck - Rimbach
- ☐ Kutzi - Lengthal
- ☐ Gangl - Tunding
- ☐ Thurl - Ottering
- ☐ Huber - Hofdorf
- ☐ Bartreier- Wendelskirchen
- ☐ Franz- Teisbach
- ☐ Strigl- Gottfrieding
- ☐ Krieger- Bayerbach
- ☐ Huber - Unterköllnbach
- ☐ Jahn- Hörglkofen
- ☐ Florian- Bergsdorf
- ☐ Scharf - Ruhmannsdorf
- ☐ Zehentbauer- Kleinbettenrain
- ☐ Neudecker - Vilsbiburg
- ☐ Eder - Unterbubach

Hiermit beauftrage ich die FBG für mich die eingetragenen Forstpflanzen zu bestellen. Alter und Größe der Pflanzen können geringfügig abweichen. Die Rechnungsstellung erfolgt durch die FBG Geschäftsstelle. Einsprüche mache ich ggf. innerhalb von 24 Stunden nach Lieferung bei der FBG Geschäftsstelle (08702/9474340) geltend.

Datum Unterschrift

Die FBG AIV w. V. verpflichtet sich, für das von Ihnen bestellte Pflanz- (Saat-)gut:

- Die Bestellung zu organisieren (Angebotseinholung sowie Abstimmung mit den Lieferanten).
- Zur Kontrolle des sachgemäßen Vorgehens bei Lagerung und Transport.
- Zur Kontrolle von Herkunft, Alter / Sortiment, Qualität und Pflanzenfrische der Lieferungen.
- Ggf. entstehende Reklamationen gegenüber den Lieferanten abzuwickeln.

In Ausnahmefällen können auch geeignete Ersatzherkünfte / -sortimente geliefert werden. Bitte die Bestellliste bei Ihrem Obmann abgeben oder direkt an die FBG AIV schicken.

Hinweise zur Pflanzenbestellung

Bitte achten Sie darauf, dass die vollständig ausgefüllten Bestellformulare rechtzeitig bei ihrem Obmann oder bei der FBG-Geschäftsstelle eingegangen sind.

Auf dem Bestellformular sind die gängigsten Sortimente der jeweiligen Baumart abgedruckt. Nach Rücksprache ist in der Regel auch eine Bestellung von nicht aufgeführten Sortimenten möglich.

Achtung: Der angegebene Besteller ist auch der Rechnungsempfänger. Nachträgliche Änderungen sind nicht mehr möglich!

Für eine gelungene Kultur sollten sie folgende Punkte beachten:

- Beim Transport und der Lagerung das Pflanzgut vor Wind, Sonneneinstrahlung und Frost schützen. Das Wurzelwerk darf keinesfalls austrocknen. Die Pflanzen werden in einem verstärkten Papiersack geliefert. Dieser wird mit **3,80 €** berechnet.
- Lagerzeiten so kurz wie möglich halten.
- Bei der Pflanzung selbst sollten Sie darauf achten, dass Sie ihr Pflanzwerkzeug den bestellten Pflanzensortimenten anpassen.
- Für die Sortimentswahl der Pflanzen gilt der Grundsatz "So groß wie nötig, so klein wie möglich". Kleine Pflanzsortimente zeigen i.d.R. einen besseren Anwuchserfolg, sie sind aber auch länger dem Wildverbiss und der Konkurrenzvegetation ausgesetzt.
- Nur bei ausreichend tiefer und sauberer Pflanzung ist der gewünschte Anwuchserfolg gegeben.

Bei Fragen bezüglich der Pflanzenwahl, Sortimente oder der Pflanzverfahren wenden Sie sich bitte an uns oder an ihren zuständigen staatlichen Revierleiter.

Adressliste der Obmannschaft:

1	Huber	Robert	Pfarrstr. 6, 84164 Moosthenning	08731/392342
2	Schwimmbeck	Andreas	Wenger Str. 5, 84164 Moosthenning	08731/91207
3	Kutzi	Georg	Lengthal, Sonnenstr. 4, 84164 Moosth.	08731/9721
4	Gangl	Georg	Unterwackerstall 3, 84152 Mengkofen	08733/315
5	Thurl	Ludwig	Holzbuch 16, 84164 Moosthenning	09427/303
6	Huber	Robert	Sedlgasse 13, 84152 Mengkofen	08733/938600
7	Bartlreier	Johann	Ahamer Str. 16, 84180 Loiching	08744/1500
8	Franz	Franz-Xaver	Seestadt 11, 84130 Teisbach	0151-41277906
9	Strigl	Hans	Ottenkofen 1, 84177 Gottfrieding	08731/2332
10	Krieger	Michael	Penk 1, 84092 Bayerbach	08774/355
11	Huber	Anton	Unterköllnbach 1, 84103 Postau	08702/8109
12	Jahn	Mathias	Hörglkofen 4, 84183 Niederviehbach	08702/2982
13	Florian	Franz	Bergsdorf 6, 84100 Niederaichbach	08702/2853
14	Scharf	Thomas	Ruhmannsdorf 19, 84100 Niederaichbach	08707/939707
15	Zehentbauer	Artur	Kleinbettenrain, 84178 Kröning	08744/552
16	Neudecker	Hans jun.	Thalham 42, 84137 Vilsbiburg	08741/7414
17	Eder	Josef	Unterbubach 6, 84130 Dingolfing	08731/1812

Hinweis zu ZÜF-Pflanzen:

Bei ZÜF-Pflanzen kann auch nach Jahren noch die Herkunft überprüft werden. Da die Entnahme der Proben, die Lagerung und auch das Prüfverfahren selbst mit Kosten verbunden sind, kosten die ZÜF-Pflanzen etwa 10 % mehr als herkömmliches Saat- und Pflanzgut. Mittlerweile sind bei fast allen Baumarten ZÜF-Pflanzen erhältlich.